



TV Rheinau 1893 e.V.

Rheinauer Ring 81-83 68219 Mannheim Tel.: 0621 / 89 57 93

Ein letzter Gruß an unser Ehrenmitglied Rolf Gieser, verstorben am 7. Mai 2013



TSCHÜSS ROLF

Dein plötzlicher Tod hat uns aber gewaltig getroffen. Darauf waren wir alle nicht gefasst. Du warst immer einer, den nichts erschüttert und eine der großen Stützen des Vereins und jetzt hinterlässt du eine Lücke, die nur sehr schwer zu schließen ist. 55 Jahre hast du als Mitglied im Verein mitgestaltet und mitgeholfen, wann immer du gebraucht wurdest, sei es als aktiver Sportler, Trainer, Betreuer, Funktionär oder ehrenamtlicher Helfer („Arbeitstier“). Vor allem warst du immer ein toller Kamerad und guter Freund.

Als du im Alter von 18 Jahren in den Verein eingetreten bist, hattest du dich zum Handballspielen entschlossen. Das war die Zeit, als noch Feldhandball gespielt wurde. Mehr als einmal durften wir Turner in der 2. Handball-Mannschaft mitspielen, weil euch Spieler fehlten. Du hast dich liebevoll um uns gekümmert, hast uns aber auch während des Spieles den einen oder anderen Rüffel erteilt. Mit Leib und

Seele warst du nicht nur Torwart, du hast auch über Jahre die Handball-Jugend trainiert und gefördert. Auch beim Hallenhandball und später in der AH-Mannschaft warst du als Torwart unentbehrlich.

Dein ehrenamtliches Engagement für den Verein war ohnegleichen. Es gab wohl kaum eine Aktion im Vereinshaus und auf dem Gelände, an der du nicht beteiligt warst.

20 Jahre lang warst du Fahnenträger des Vereins, und du wurdest in den Turnrat gewählt. Beim Bau unseres neuen Vereinsheimes in den 70er Jahren warst du ebenso aktiv, wie beim Bau der Turnhalle. Seit dem Jahr 1998 warst du mit der Gruppe um Albert Faltermann als Turnhallen-Bauteam tätig. Ihr habt die Turnhallen-Hülle zu dem gemacht, was sie heute ist, ein Schmuckstück. Deine legendären Malerarbeiten auf dem 6m hohen schwankenden Rollgerüst haben deinen Teamkollegen manchen Schauer über den Rücken gejagt. Zum Glück ist niemand abgestürzt, außer einem Eimer mit Farbe.

Bis zuletzt warst du zusammen mit Gerd Huther, Heinz Falter und Karlheinz Konrad in der Gruppe der „Montagsmaler“ aktiv. Es gab fast nichts, was ihr nicht repariert oder renoviert habt. Dein Rat war immer gefragt, und deine Mitarbeit sowieso. Du warst ein Typ, auf den ein Verein stolz sein kann.

So war es nicht verwunderlich, dass dich der Verein im Jahr 1993 mit einer Urkunde ehrte für besondere Verdienste im Verein. Und im Jahr 2009 wurdest du dann zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt.

Doch schon Jahre vorher wurdest du vom Badischen Handballverband geehrt, im Jahr 1978 mit der Silbernen Ehrennadel und im Jahr 1986 mit der Goldenen Ehrennadel.

So lieber Rolf, du hast deine letzte große Reise angetreten. Du weilst zwar nicht mehr unter uns, bleibst aber doch in unseren Herzen. Und wenn du ganz da oben angekommen bist, dann schau nach deinen „Montagsmalern“. Lass dir für sie etwas einfallen, so wie du es bis zuletzt immer getan hast.

Peter Kreis